

Dr.med. Ursula Davatz

8.6.2026

ADHS ist keine Mode. Gene werden vererbt.

[Audio](#)

[00:00:04.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich begrüße Sie alle ganz herzlich zu meiner Buchvorstellung in Königsfelden.

[00:00:11.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich möchte Ihnen einen kurzen Einblick geben in meine berufliche Laufbahn.

[00:00:20.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Als ich beschlossen habe, Medizin zu studieren, habe ich immer schon gewusst, ich will nachher Psychiatrie machen.

[00:00:29.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich wollte zuerst Psychologie studieren, aber ich fand, ah nein, da bin ich noch zu jung, hab keine Ahnung vom Leben, und ich will lieber zuerst Medizin studieren, dann habe ich mehr Erfahrung, und dann kann ich mich auf Psychiatrie spezialisieren.

[00:00:49.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Als ich meine Fremdjahre in Samedan gemacht habe, auf der internen Medizin, wenn man Psychiatrie studiert, muss man unbedingt ein Fremdjahr machen.

[00:01:02.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe zwei gemacht in Samedan.

[00:01:05.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Damals hatten wir Weiterbildung, da war ein junger Pädiater, also ein Kinderarzt, und der hat über frühkindliches POS gesprochen.

[00:01:23.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Als ich diesem Vortrag zugehört haben, ein Wort, das verwendet wurde, war hohe Sensitivität.

[00:01:34.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann habe ich mir gesagt, diese hohe Sensitivität, die gibt es doch auch bei den Schizophreniepatienten.

[00:01:44.430] - Dr.med. Ursula Davatz

So hat mich diese Verbindung zwischen ADHS und Schizophrenie, dieser Gedanke hat mich nicht mehr losgelassen.

[00:02:02.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Als ich dann 1980 aus den USA zurückgekehrt bin, habe ich diesen Gedanken wieder vermehrt aufgenommen.

[00:02:16.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Als ich mit der Psychiatrie begonnen habe, ich habe begonnen in Lausanne bei Prof. Christian Müller, war ich immer schon interessiert an der Schizophrenie.

[00:02:28.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Seit ich Psychiatrie studiert habe, wollte ich die Schizophrenie genauer kennenlernen

[00:02:39.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt ein Buch von einem Psychiater Thomas Ihde-Scholl, der hat ein ganzes Jahr lang in der ganzen Welt geforscht und geschaut, wie die verschiedenen Psychiatrien organisiert sind.

[00:02:55.335] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://shop.beobachter.ch/buecher/gesundheit-und-leben/ganz-normal-anders>

[00:02:56.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Er hat als Einführung zum Thema Schizophrenie gesagt: Keine Krankheit in der Psychiatrie erregt einerseits so viel Angst, aber andererseits auch so viel Neugier.

[00:03:13.990] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei mir war es die Neugier, denn man weiß nicht richtig, wie das funktioniert, und in dem Sinne habe ich mich immer für die Schizophrenie interessiert.

[00:03:26.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Heutzutage habe ich überhaupt nicht mehr Angst davor, ich habe das Gefühl, ich kann die verstehen, und ich kann auch mit Patienten, die Schizophrenie haben, gut umgehen.

[00:03:40.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Als ich 1980er nach Königsfelden kam, in die Klosterstube, im SPD, es hat Leute hier, die mich damals schon gekannt haben, habe ich dann beschlossen, ich will da diesen Zusammenhang zwischen Schizophrenie und ADHS etwas besser erforschen.

[00:04:05.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe damals dann die VASK gegründet.

[00:04:09.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Es war 1982.

[00:04:14.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Über die Patientenadministration, habe ich mir Adressen raussuchen lassen über sämtliche Familien, welche die Diagnose Schizophrenie hatten.

[00:04:25.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Da kamen am ersten Abend ungefähr 40 Angehörige zu einer Sitzung, und ich habe vorgeschlagen, ich will eine Angehörigenorganisation gründen, eben die VASK, Verein Angehöriger Schizophreniekranker, und am selben Abend haben wir noch diese Organisation gegründet.

[00:04:57.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein Kollege von mir, Dr.med. Schamsi H. Sobhani, der war hoch erstaunt, dass wir das hingekriegt haben, sofort diese Organisation zu gründen.

[00:05:09.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir waren die erste Organisation in der Schweiz, also die erste VASK im Kanton Aargau, die gegründet wurde.

[00:05:17.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Gleichzeitig wurde in Baselland, oder Stadt, ich weiß es nicht mehr, auch eine ähnliche Organisation gegründet, aber die hieß nicht VASK.

[00:05:27.318] - Dr.med. Ursula Davatz

Später kamen dann viele VASKs hinzu, in Zürich, Westschweiz, etc.

[00:05:27.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe dann weiter versucht zu forschen, wie ist der Zusammenhang zwischen ADHS und Schizophrenie?

[00:05:49.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe 4 oder 5 Doktorarbeiten begleitet.

[00:05:54.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Es waren Assistenzärzte, die bei mir gearbeitet haben. Ich selber durfte natürlich keine Doktorarbeit abnehmen, weil ich keine Professur hatte.

[00:06:04.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Das haben wir dann unter Professor Daniel Hell gemacht in Zürich, und der hat uns großzügig unterstützt.

[00:06:11.533] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://www.daniel-hell.com/>

[00:06:12.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Die konnten alle ihre Doktorarbeit machen.

[00:06:16.030] - Dr.med. Ursula Davatz

Da kam heraus, dass tatsächlich das ADHS (POS), vermehrt vorkommt in diesen Familien.

[00:06:28.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Es wurde quasi statistisch etwas bewiesen.

[00:06:32.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir hatten nur 75 Fälle, das reicht natürlich nicht für große Statistiken.

[00:06:40.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Aus diesen Befunden habe ich weiter dann überlegt und dann begonnen, an meinem Buch zu schreiben: ADHS und Schizophrenie.

[00:06:51.021] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://www.somedia-buchverlag.ch/gesamtverzeichnis/deadhs-und-schizophrenie/>

[00:06:51.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe es hier in neuer Auflage.

[00:06:56.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Als ich das erste Mal publiziert habe, habe ich gesagt: ADHS, und dann als Untertitel: emotionale Monsterwelle.

[00:07:06.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt sage ich: ADHS und Schizophrenie, und der Untertitel ist: Grenzzfall.

[00:07:12.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Das beschreibt den Vorgang im Gehirn.

[00:07:20.830] - Dr.med. Ursula Davatz

An diesem Buch habe ich 14 Jahre geschrieben.

[00:07:25.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe begonnen in Moskau, als ich im Hotel war.

[00:07:31.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Mein Mann hat gezeichnet und ich habe mein Buch begonnen zu schreiben.

[00:07:37.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Hochinteressant.

[00:07:40.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Nun geht es aber um mein neues Buch, und das neue Buch heißt ADHS, ADHS Folgekrankheiten.

[00:07:47.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Untertitel: Psychiatrie im Offside.

[00:07:51.463] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://www.somedia-buchverlag.ch/gesamtverzeichnis/deadhsads-folgekrankheiten/>

[00:07:51.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Wie komme ich zu diesem Titel?

[00:07:59.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe als Erstes nur das ADHS mit der Schizophrenie verglichen.

[00:08:05.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann habe ich aber begonnen, andere Krankheitsbilder anzuschauen.

[00:08:11.770] - Dr.med. Ursula Davatz

In meinem Buch gehe ich dann systematisch sämtliche psychiatrischen Krankheiten durch, Diagnosekategorien und mach immer eine Beziehung zum ADHS oder ADS.

[00:08:30.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Menschen mit ADHS oder ADHS, manche unterscheiden es nicht.

[00:08:36.800] - Dr.med. Ursula Davatz

In der offiziellen Sprache wird eigentlich nur von ADHS gesprochen oder dann ADHS und dann das H in Klammer.

[00:08:44.990] - Dr.med. Ursula Davatz

Es heißt dann ohne Hyperkinese, also ohne Hyperaktivität.

[00:08:52.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Man hört jetzt vieles in der Presse, in den Medien, es wird viel geschrieben über ADHS.

[00:09:00.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sag nur paar Eigenschaften von diesen Menschen.

[00:09:08.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese Menschen mit ADHS, die sind eben sensibler, wie ich das gehört habe an dem Vortrag des Pädiaters.

[00:09:18.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Die sind sensibler auf Stress aus ihrem Umfeld und sie kommen schneller zu Stressreaktionen.

[00:09:30.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bringe immer 4 Stressreaktionen, das beschreibe ich auch im Buch: Fight, Flight, Freeze and Tease.

[00:09:42.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Fight ist Kampf, Flight ist Flucht, Freeze ist Totstellreflex und Tease ist Teasing. Das ist eine Stressreaktion, die nicht so bekannt ist, die in der Pubertät von allen Pubertierenden viel verwendet wird, die aber von Menschen mit ADHS vermehrt verwendet wird und lebenslänglich verwendet wird.

[00:10:09.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Teasing ist eigentlich eine Art Provokationsverhalten, necken, also Necken, also Neckverhalten.

[00:10:21.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man es objektiv zu beschreiben versucht, es wird immer angewandt, es ist ein Annäherungsversuch.

[00:10:32.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Person, welche Necken an den Tag legt, versucht herauszufinden, wie sein Gegenüber reagieren könnte.

[00:10:41.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Lehrer von ADHS Kindern, die kennen das gut.

[00:10:46.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Manche ertragen es und andere werden böse und die sagen dann: Der hat überhaupt keinen Respekt, das geht doch nicht!

[00:10:54.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann wird er bestraft.

[00:10:55.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Dabei ist dieses Teasing eigentlich ein Stressabbau und ein Versuch, eben zu sehen: Wie geht's dem?

[00:11:04.990] - Dr.med. Ursula Davatz

Im deutschen Sprachgebrauch sagt man: Was sich liebt, das neckt sich.

[00:11:09.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sich Männer und Frauen neu kennenlernen, dann passiert da häufig Teasing.

[00:11:18.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Dort ist es auch ein Herangehen an die andere Person, ans andere Geschlecht, um herauszufinden: Wie reagiert die? Wer ist das? Kann ich's mit dem oder nicht?

[00:11:30.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Menschen mit ADHS verwenden dieses Teasing in der Schule. Manche machen den Clown. Die provozieren die Lehrer, und die wurden dann früher und auch heute werden die vor die Tür geschickt.

[00:11:42.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Man hat überhaupt nicht verstanden, was mit denen vorgeht.

[00:11:46.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn der Lehrer, die Lehrerin eine natürliche Autorität hat, dann kann der sehr gut mit diesem Teasing umgehen und nimmt es nicht als Disqualifizierung von sich selber war.

[00:12:04.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt da ein Beispiel, das ist ein Schulbeispiel, da wurde ein alter Lehrer, der schon pensioniert war, der wurde reingeholt für eine Schulklasse, die überhaupt nicht zu führen war.

[00:12:18.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Am ersten Tag ist er einfach ans Pult gesessen und hat die Zeitung gelesen.

[00:12:25.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Schüler haben alles Mögliche gemacht, er hat sich nicht darum gekümmert.

[00:12:30.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Am zweiten Tag hat er ein Buch mitgenommen und hat das Buch gelesen, nichts gemacht.

[00:12:38.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Schüler waren wieder wild.

[00:12:39.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Am dritten Tag kam er wieder, ich weiß nicht, was er da gemacht hat, aber auf jeden Fall hat ein Schüler gesagt: Wann beginnen wir mit dem Unterricht?

[00:12:49.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Indem er nichts gemacht hat, hat er die Schüler dazu gebracht, dass sie selber daran interessiert sind.

[00:12:59.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Kinder sind an sich sehr interessiert daran zu lernen.

[00:13:04.620] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS Kinder sind sehr neugierig und das A bei ADHS steht ja für Aufmerksamkeitsstörung.

[00:13:15.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Aufmerksamkeitsstörung, die ist an sich eine breite Aufmerksamkeit.

[00:13:22.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt, wenn die Lehrperson langweilig wird, dann schaut man zum Fenster raus, man stört den anderen, man wirft den Gummi durchs Klassenzimmer, man springt auf die Bänke oder Tische sogar.

[00:13:36.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann wird gestört, denn der Lehrer fasziniert nicht genügend.

[00:13:43.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Die breite Aufmerksamkeit, die führt zu Unaufmerksamkeit in der Schule, wenn es nicht interessant genug ist.

[00:13:55.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Klar, man kann sagen, der Lehrer kann es nicht immer für alle interessant machen, aber es kommt auf die Lehrerpersönlichkeit an, wie gut die präsentieren kann, wie gut sie merken, was jetzt da im Klassenzimmer läuft.

[00:14:11.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist das A. Ich nenne das breite Aufmerksamkeit.

[00:14:14.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ADHS-Genom, also der ADHS-Gensatz, war viel verbreiteter in früheren Zeiten, zur Zeit der Jäger und Sammler.

[00:14:28.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Da war diese breite Aufmerksamkeit sehr hilfreich.

[00:14:32.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss eine breite Aufmerksamkeit haben, um zu sehen, wo das Reh herkommt.

[00:14:37.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Das kommt nicht immer von der gleichen Seite und zur gleichen Zeit.

[00:14:41.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Da war das ADHS hilfreich. Da hatten noch 50% ADHS Genome.

[00:14:46.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Unterdessen wurden die raus selektioniert und speziell bei uns in der westlichen Welt, da wir so viel Wert legen auf akademische Bildung, da wird's dann wichtig, dass man sich konzentrieren kann, auf ein Fach konzentrieren kann und so gute Noten schreibt.

[00:15:13.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Heute ist das ADHS Genom nur noch bei 10%, früher hat man gesagt 5%.

[00:15:25.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt schwankt man zwischen 5% und 10%.

[00:15:28.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Da hat man dann gesagt, auf fünf ADHS Jungen kommt ein Mädchen.

[00:15:33.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Früher hat man gesagt, es ist eine Krankheit, ein Erscheinungsbild das vermehrt bei den Jungen vorkommt.

[00:15:35.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Heute weiss man: das stimmt nicht.

[00:15:41.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Mädchen können sich besser anpassen als die Jungen.

[00:15:56.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie sind von ihrer Natur her sehr willig, sich anzupassen, und drum merkt man es gar nicht.

[00:16:04.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei Frauen wird dann die ADHS Diagnose oft erst mit 40 gestellt.

[00:16:11.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Frauen, die sich so sehr anpassen als ADHS Mädchen, die verwenden sehr viel Energie, um es dem Umfeld recht zu machen.

[00:16:21.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Da gehören die Lehrer dazu, da gehören die Eltern dazu, da gehören die Kolleginnen dazu und so weiter.

[00:16:28.130] - Dr.med. Ursula Davatz

die Jungen, die reagieren eben eher aggressiver, also mit Fight.

[00:16:33.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Mädchen reagieren eher mit innerer Flucht und nach außen Anpassung.

[00:16:44.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Eines ist die breite Aufmerksamkeit und das andere ist die hohe Sensibilität.

[00:16:50.990] - Dr.med. Ursula Davatz

Die hängt auch zusammen mit der sensiblen Wahrnehmung.

[00:16:55.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Die können sensibel sein auf optische Reize, auf Geruchsreize, auf taktische Reize, auf Gehör, das kann ein gutes Musikgehör sein; auf Störungen, die im Umfeld passieren.

[00:17:12.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt, wenn diese Personen gestört werden, dann wird ihr emotionales Gehirn, wird überreagiert.

[00:17:22.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese Überreaktion, das habe ich eben dann mit Monsterwelle bezeichnet.

[00:17:28.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Da findet eine emotionale Monsterwelle statt.

[00:17:34.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn diese emotionale Monsterwelle unser Großhirn, unser Denkhirn überflutet, dann entwickelt sich die Schizophrenie.

[00:17:45.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann verlieren sie den Verstand.

[00:17:51.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie bauen dann manchmal eine eigene Vorstellung von der Welt auf, aber da kommen dann die Mitmenschen nicht mehr mit.

[00:18:05.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt dieser System Overload und dann Overflow, also die Überladung des emotionalen Gehirns und das Überfließen dieses emotionalen Gehirns, das kann auch in das Stammhirn, in unser primitives Hirn gehen, und dann ist eben die Hyperaktivität.

[00:18:32.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe am Dienstags Club bei SRF teilgenommen.

[00:18:32.190] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://www.srf.ch/play/tv/club/video/adhs-superkraft-oder-chaos-im-kopf?urn=urn:srf:video:a6a4b554-e125-464a-a981-05b743e0d883>

[00:18:32.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Da waren zwei ADHS-Betroffene mit dabei.

[00:18:50.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Interviewerin Barbara Lüthi, also die, die das Ganze geleitet hat, die hat einem Akademiker vom Bundesamt für Prävention, hat sie etwas viel Raum gelassen (Pascal Rudin), und er hat da viel geredet, und dann haben beide ADHS-Kinder gesagt: Ich hab's fast nicht mehr ausgehalten. Ich musste ständig meine Sitzposition wechseln und ich wollte reinreden und so weiter.

[00:19:17.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Er hat die Aufmerksamkeit von diesen Zweien verloren und die wollten das eigentlich stören.

[00:19:24.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie waren natürlich gut erzogen, es hatte eine Leiterin.

[00:19:32.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie haben ganz klar gesagt: ich habe es fast nichts ausgehalten, ich musste mich immer bewegen.

[00:19:39.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn da ein System Overload, System Overflow passiert, dann passiert eine verstärkte Motorik, da wird rumgerannt und drum machen viele dann auch Sport.

[00:19:52.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Nach der Sportstunde sind diese ADHS Kinder aufmerksam.

[00:19:58.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Augenblick, dass sich diese bewegen, wo sie Sport machen, wird Dopamin ausgeschüttet, und Dopamin ist das Neurohormon, das man braucht, um Dinge zu erledigen, um überhaupt aktiv zu werden.

[00:20:18.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ich wieder zurück zur Schizophrenie gehe, bei Menschen, die mit einer Schizophrenie erkranken, die haben dann zu viel Dopamin.

[00:20:30.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Das zu viele Dopamin macht dann eben, dass die Kognition zusammenbricht.

[00:20:37.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Gegen Schizophrenie gibt man Medikamente und sämtliche Medikamente, die gegen Schizophrenie verwendet werden, sind alle antidopaminerg.

[00:20:48.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Die blockieren das Dopamin.

[00:20:52.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt, die Aktivität ist nicht mehr so gut, die Energie ist nicht mehr so gut, und deshalb setzen die meisten Schizophrenen ihre Schizophrenie-Medikamente auch ab, weil sie sich nicht mehr so gut fühlen.

[00:21:09.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Hyperaktivität ist an sich eine Selbsthilfe.

[00:21:16.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Über die Hyperaktivität bringen sie ihren Dopaminfluss in Gang, und dann können sie besser aufpassen.

[00:21:24.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Medikamente, die man dann für ADHS gibt, das sind alles Stimulantien.

[00:21:31.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Stimulantien, die erhöhen dann eben den Dopaminausstoß.

[00:21:38.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Man sagt, die hätten zu wenig Dopamin.

[00:21:42.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADHS Menschen bauen ihr Dopamin schneller ab und müssen dann wieder hyperaktiv werden, um das Dopamin in Gang zu bringen.

[00:21:57.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Früher hat man gesagt, ADHS gibt es nur im Kindesalter und mit dem Erwachsenenalter wächst sich das aus.

[00:22:09.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Heute weiß man, dass Menschen mit ADHS dass die ein anderes Gehirn haben, dass sie etwas anders verdrahtet sind.

[00:22:21.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt wird der Begriff verwendet: Neurodiversität, also neurodiverse Menschen.

[00:22:29.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Sobald man sagt: neurodiverse Menschen, ist das keine Krankheit mehr, sondern einfach nur ADHS.

[00:22:37.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie sind einfach anders als der Durchschnitt.

[00:22:41.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man ihr Gehirn anschaut, da kommen jetzt auch immer mehr Forschungsergebnisse heraus, dann haben zwei Sorten von ADHS Kinder, die haben ein 50% anders verdrahtetes Gehirn.

[00:22:56.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Das anders verdrahtete Gehirn, das anders vernetzte Gehirn, das besteht zwischen dem emotionalen System und dem Großhirn.

[00:23:08.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt, wenn Ihr emotionales System hyperaktiviert wird, dann gehen viel mehr Signale ins Großhirn.

[00:23:16.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Menschen, die ADHS haben, die sagen dann auch: In meinem Hirn ist nie Ruhe, nie Ruhe, da ist totales Chaos, immer Aktivität, ich kann es nicht abstellen.

[00:23:31.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Deswegen können sie dann oft nicht schlafen und so weiter und so weiter.

[00:23:35.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Die sind wirklich stärker verdrahtet.

[00:23:38.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Die sind zu, 40% bis 50% anders von normalen Gehirn.

[00:23:44.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Da gibt es zwei andere Typen, die sind nur 25% anders.

[00:23:50.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Warum, das kann ich auch nicht sagen.

[00:23:52.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir sind daran, Forschung zu machen mit der Genetik von der Universität Basel.

[00:23:57.870] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://www.unispital-basel.ch/medizinische-genetik>

[00:23:59.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir nehmen ADHS Menschen auf, wir testen die zuerst in Rheinfelden, PDAG und dann geben wir ihnen auch Fragebogen und wir nehmen Blut oder Speichel und es wird dann der Genotyp festgestellt.

[00:24:15.411] - Dr.med. Ursula Davatz

https://adhs.expert/wp-content/uploads/2025/07/ADHS_Forschung_Gene_Umfeld.pdf

[00:24:15.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir machen eine genetische Datenbank.

[00:24:18.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir versuchen das zu verbinden, mit anderen Studien und das ist interessant.

[00:24:25.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt jetzt schon sehr viele Studien, alles Statistiken.

[00:24:31.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Da sind zum Teil negative Resultate drunter.

[00:24:38.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Also da sagt man: Frauen mit ADHS, jetzt sag ich was Schlimmes, die sterben 10 Jahre früher, Männer nur 7 Jahre früher.

[00:24:50.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Man kann sagen, warum?

[00:24:52.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Meine Interpretation ist: wenn Menschen mit ADHS nicht ihren Fokus finden, nicht ihren Lebensweg und ihren Hyperfokus, den können sie auch haben, dann sind sie da ständig in ihrem Gehirn am Herumirren und das macht ständigen Stress.

[00:25:17.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Der ständige Stress im Gehirn kann auch eine Überlastung geben, und da kommen jetzt Zusammenhänge, dass Menschen mit ADHS, je nachdem, also sicher nicht alle, auch früher Demenz entwickeln.

[00:25:35.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist wieder das: kein Fokus, kein klares Ziel.

[00:25:39.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn Menschen mit ADHS schon als Kinder und in der Schule immer gestört werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, dann können sie ihren Fokus gar nicht finden, da können sie ihre Persönlichkeit gar nicht richtig entwickeln, und das ist natürlich ein Problem.

[00:25:59.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Deshalb ist für mich ganz wichtig, dass die ADHS Kinder nicht nur einfach eine Diagnose gestellt bekommen und dann Medikamente verabreicht werden, sondern dass ADHS, dass die Erziehungspersonen rund um die ADHS Kinder, das fängt bei der Kindergärtnerin an, das ist im Hort und das ist natürlich dann in der Schule und sicher auch in der Schule während der Pubertät.

[00:26:31.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Von dort sage ich klar, die Schulen müssten viel besser instruiert werden, das heißt die Lehrer und das Erzieherische Umfeld müssen Hilfe bekommen, dass sie lernen, besser mit diesen Kindern umzugehen.

[00:26:47.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Augenblick, da nicht persönlichkeits-gerecht oder neurotyp-gerecht mit diesen Kindern umgegangen wird, können sie Krankheitsbilder entwickeln.

[00:27:01.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Buch bin ich diese alle durchgegangen.

[00:27:06.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Heute kommt auch raus, dass sie durchaus viele somatische Krankheiten entwickeln können.

[00:27:14.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Demenz wäre eine somatische Krankheit.

[00:27:22.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Es tauchen immer mehr Studien auf, auch aus England, USA, wo dargestellt wird, dass Menschen mit ADHS eben verschiedene körperliche Krankheiten entwickeln.

[00:27:40.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Es wird auch gesagt, speziell bei Frauen, dass ADHS häufig mit Hypermobilität vorkommt.

[00:27:49.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Wie das zusammenhängt, weiß ich nicht.

[00:27:51.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt starke Beweglichkeit der Gelenke, und wenn die Muskeln nicht gut genug trainiert wird, dann tut das die Gelenke überfordern.

[00:28:05.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Gegensatz des ADHS ist weit sensibler auf Stress aus dem Umfeld.

[00:28:17.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt, diese Menschen mit diesem Genom, so sagt man zum ganzen Gegensatz, Menschen mit diesem Genom, die sind sehr viel vulnerabler, sowohl für psychische Krankheiten wie auch für körperliche Krankheiten.

[00:28:34.110] - Dr.med. Ursula Davatz

In dem Sinne liegt im Erzieherischen Umfeld ein riesiges Potenzial, diese Krankheiten zu verhindern.

[00:28:46.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Wolfgang Amadeus Mozart, Albert Einstein war ein ADHS Kind.

[00:28:57.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt viele interessante, sehr kreative Persönlichkeiten mit ADHS.

[00:29:06.130] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt natürlich, nicht jeder, der ADHS hat, wird ein Albert Einstein oder ein Wolfgang Amadeus Mozart.

[00:29:13.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Muss er auch nicht werden. Brauchen wir auch nicht so viel.

[00:29:17.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Es zeigt einfach, es ist in dem Sinn keine Krankheit, es kann eine Vulnerabilität sein oder ist eine Vulnerabilität, aber mit der Vulnerabilität geht auch viel kreatives Potenzial einher.

[00:29:35.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Kreativität kann ich vielleicht auch so erklären: Sie können besser Grenzen überschreiten.

[00:29:42.630] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie halten sich nicht so gut an die Normen.

[00:29:46.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Das macht wieder Probleme in der Gesellschaft.

[00:29:49.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie es nach oben schaffen, dann können sie Erfinder werden, usw.

[00:29:53.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Als Letztes mein großes Anliegen.

[00:30:04.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Mein großes Anliegen ist nicht an erster Stelle die Diagnosestellung und die Behandlung mit Amphetamin, also mit Stimulantien.

[00:30:21.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Pascal Rudin sagt: es wird viel zu viel die Diagnose ADHS gestellt.

[00:30:44.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Das spielt für mich keine Rolle.

[00:30:44.430] - Dr.med. Ursula Davatz

Es spielt auch keine Rolle, ob die Leute sich die Diagnose jetzt übers Internet stellen.

[00:30:54.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich als Ärztin habe nicht die Oberhoheit darüber zu sagen, ob jemand ADHS hat oder nicht.

[00:31:01.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn die Leute sich das aus dem Internet holen und dann finden, sie verstehen sich besser, sie können besser mit sich umgehen, dann ist ja das gut.

[00:31:12.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Viele sagen: Ah, auf einmal hatte ich eine Erleuchtung, ein Aha-Erlebnis, jetzt kann ich einordnen, jetzt habe ich einen Namen dafür.

[00:31:23.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Schweiz als das Land der Erzieher, begonnen mit Pestalozzi, wir sind immer noch Erzieher.

[00:31:33.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt kommen die ADHSler, ich bin neurodivers, ich brauche einen Nachteilsausgleich in der Schule und bei den Prüfungen, ich brauche besondere Bedingungen.

[00:31:49.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Da hat man Angst, die seien zu bequem, die wollen Stress nicht mehr auf sich nehmen und so weiter.

[00:31:55.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Da muss ich sagen, die sind überhaupt nicht so bequem, die brauchen sehr viel Energie, um normale Situationen zu bewältigen, was den anderen Neurotypen, den Normotypen gar nicht schwer fällt.

[00:32:18.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Die können gut ausblenden, Scheuklappen anziehen.

[00:32:23.130] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADHSler brauchen viel mehr Energie, um dem Bildungssystem gegenüber Erfolge zu erbringen.

[00:32:32.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ETH, die befasst sich zwar mit ADHS, und die verlangt, dass man nach zwei Jahren wieder einen Test machen muss.

[00:32:43.470] - Dr.med. Ursula Davatz

Das finde ich absolut unmöglich, ADHS ist angeboren, das ist eine Neurodiversität, und das muss nicht immer wieder bewiesen werden.

[00:32:53.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie verlangen das.

[00:32:54.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist die bürokratische, akademische Vorstellung der Diagnosestellung.

[00:33:07.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Da hat man die Haltung, die Diagnose geht auf einmal wieder weg. Aber die geht nicht weg, die bleibt.

[00:33:13.990] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Mensch mit einem ADHS-Gehirn kann lernen, mit seiner Neurodiversität besser umzugehen, und dann merkt niemand etwas.

[00:33:24.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Er kann es nicht lernen.

[00:33:26.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn er vom Umfeld ständig disqualifiziert wird und sagt: Du bist falsch, warum kannst du das nicht?

[00:33:34.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann entwickelt er ein sehr schlechtes Selbstbewusstsein.

[00:33:39.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Das will ich natürlich verhindern.

[00:33:43.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Pascal Rudin sagt, die Diagnose wird viel zu viel gestellt, und die verwenden das dann als Ausrede.

[00:33:53.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt, ja, es wird sehr viel die Diagnose gestellt, es werden Medikamente verschrieben, das kam auch in der Sendung, aber Medikamente verschreiben reicht nicht, das Umfeld muss lernen, mit denen umzugehen.

[00:34:07.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Da muss ich sagen, unser Schulsystem, das ist jetzt eine Kritik ans Schulsystem, das hinkt unseren Bräuchen, Entwicklungen hinterher.

[00:34:20.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist altmodisch, das habe ich auch gesagt.

[00:34:24.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Bestrafung und Belohnung funktioniert für ADHS Kinder nicht.

[00:34:29.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss sie führen und man führt nicht mit Bestrafung.

[00:34:34.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Mit Bestrafung löst man nur Aversionsverhalten aus, also Ausweichverhalten aus.

[00:34:40.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Das bringt gar nichts. Das bringt kein Lernen mit sich.

[00:34:44.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Was passiert, wenn das Schulsystem nicht mit den ADHS Kindern umgeht und ihre Aufmerksamkeit nicht erfassen kann?

[00:34:54.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Wo gehen sie dann hin? Ins Internet.

[00:34:57.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Social Medias, ist eine riesige Konkurrenz zum heutigen Schulsystem, denn im Internet wird ihre Aufmerksamkeit ganz schnell wieder gereizt, immer stärker, immer mehr.

[00:35:14.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann passiert schon mit der Zeit, dass die Aufmerksamkeitsspanne noch kürzer wird.

[00:35:21.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie bewirkt kein ADHS.

[00:35:23.970] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS Kinder sind einfach empfindlicher auf das und reagieren noch stärker auf das.

[00:35:29.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ADHS wird durchs Internet nicht gefördert, es gibt dadurch nicht mehr ADHSler und dann eine Modekrankheit.

[00:35:43.070] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist genetisch, ADHSler sind viel empfindlicher, im Internet gefangen zu werden und dann Sucht zu entwickeln.

[00:35:52.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Menschen mit ADHS neigen eher zu Suchtkrankheiten, also Internetsucht, aber auch Drogensucht, Alkoholsucht und alle Sorten von Süchten.

[00:36:09.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Indem unsere Jugend heute vom Internet, von den Social Medias abgezogen werden, ich vergleiche dann das mit dem Rattenfänger von Hameln.

[00:36:24.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Das wird ja schon gemacht beim kleinen Kind, wenn die Mutter keine Zeit hat, sie gibt das Natel, da wird geschaut, und dann sind die gut abgelenkt.

[00:36:33.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Natel als Babysitter.

[00:36:36.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn unsere Jugend von den Social Medias abgezogen werden, dann gehen sie der Gesellschaft verloren.

[00:36:46.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist jammerschade.

[00:36:48.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Da gehen uns ganz viele Fähigkeiten, die wir gebrauchen könnten in unserer Gesellschaft, gehen uns verloren.

[00:36:59.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sag, in einer Gesellschaft, da die KI, die künstliche Intelligenz, immer mehr hochgejubelt wird, wird's umso wichtiger, dass wir menschliche Eigenschaften entwickeln, dass wir miteinander umgehen können.

[00:37:17.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Da sage ich: ADHS Menschen, die verursachen mehr Konflikte in ihrem Umfeld.

[00:37:25.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie haben mehr Scheidungen, sie haben mehr Stellenverlust und so weiter und so weiter.

[00:37:31.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt in der Familie vermehrt Krach, aber wenn wir diese Konflikte verwenden würden, um zu lernen, dann käme was Positives heraus.

[00:37:42.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ich Familien mit ADHS begleite, bin ich immer darauf ausgerichtet, dass die Eltern lernen, mit diesem Kind umzugehen, und dass nicht nur einfach Medikamente verschrieben werden.

[00:37:58.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADHS-Konferenz im Bundeshaus, vielleicht hat das jemand mitbekommen, es kam in der Zeitung, im Tagesanzeiger, da waren 48 Jugendliche im Bundeshaus.

[00:38:10.509] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://elpos.ch/jugendliche-mit-adhs-im-bundeshaus/>

[00:38:11.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Es wurde geleitet von zwei Seminarleitern, nicht Lehrer, sondern zwei Personen, die sonst mit Firmen arbeiten.

[00:38:22.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese Jugendlichen von 12 bis 25, die haben super gearbeitet, es war unglaubliche intensive Stimmung.

[00:38:31.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Die haben alles gesagt, was ich jeweils sage, dass die Lehrer sensibilisiert werden müssten auf den Umgang mit ADHS, dass die Lehrer regelmäßigen Zugang zu

Fachpersonen haben müssten, die etwas verstehen von ADHS, dass sie beraten werden.

[00:38:54.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Es wird dann immer gesagt, ja, ich habe keine Zeit, es geht nicht.

[00:38:58.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Indem man falsch mit diesen umgeht, braucht es viel mehr Zeit.

[00:39:03.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Manchmal braucht es gar nicht so viel, man muss nur lernen.

[00:39:08.630] - Dr.med. Ursula Davatz

Zum Beispiel ein ADHS Kind stört.

[00:39:11.410] - Dr.med. Ursula Davatz

Früher hat man gesagt, du störst, du gehst jetzt vor die Tür.

[00:39:15.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe mit einer Lehrerin gearbeitet, die hat gesagt, ja, wenn sie merkt, dass ein Kind unruhig wird, ein ADHS Kind, dann sagt sie: Ah, ich glaube, du brauchst jetzt etwas Bewegung. Du kannst jetzt 5-mal ums Schulhaus rennen oder eine Kommission machen, irgendetwas Sinnvolles.

[00:39:33.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss ihnen zuvorkommen, bevor sie einem alles durcheinander machen.

[00:39:39.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Da gibt es noch viele Tricks.

[00:39:41.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir Erwachsenen, würden an den ADHS Kindern viel lernen, wenn wir uns mit ihnen auseinandersetzen.

[00:39:53.080] - Dr.med. Ursula Davatz

In dem Sinne sage ich: eine fachliche Investition in den geschickteren neurodiversen Umgang mit diesen speziellen Menschen, mit diesem speziellen Genotyp, wenn wir mehr in das investieren würden, dann könnten wir unglaublich Kosten sparen.

[00:40:19.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt wartet man, bis alles schiefgelaufen ist, bis sie dann in die Psychiatrie kommen oder somatisch krank werden oder Unfälle bauen und so weiter und so weiter.

[00:40:30.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann kostet es sehr viel mehr.

[00:40:33.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist mein Credo, dass ich versuche zu verbreiten, man klagt immer, unsere Gesundheitskosten gehen ständig hoch, aber man ändert nichts am System.

[00:40:49.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich denke, wenn wir unser Erziehungssystem etwas modernisieren würden, anpassen an die neuen Bedürfnisse, hätten wir weniger Folgekrankheiten und würden wir sehr viel Kosten sparen.

[00:41:08.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Jeder kämpft nur für sich.

[00:41:10.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe unserer Gesundheitsdirektorin Martina Bircher gesagt, sie soll doch etwas Geld holen vom Gesundheitsdepartement, der Erziehungsdirektion, es wäre in der Schule besser investiert, als am Schluss, wenn alles schon schief gelaufen ist.

[00:41:31.470] - Dr.med. Ursula Davatz

Da braucht es noch viel, aber es hat sich jetzt doch jemand vom Erziehungsdepartement Erziehung, Kultur und Sport gemeldet.

[00:41:41.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Die wollen ein Interview mit mir machen zum Thema Autismus.

[00:41:46.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Autismus ist auch wieder, ich könnte jetzt sagen, eine Modediagnose, und autistische Reaktion ist aus meiner Sicht eine Fluchtreaktion oder Totstellreflexreaktion von sensiblen ADS Kindern, wenn sie schlecht behandelt werden, wenn sie zu vielen Reizen ausgesetzt sind.

[00:42:16.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir müssen lernen, mit diesem umzugehen und uns zurücknehmen und nicht meinen, wir wissen schon alles.

[00:42:23.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Aus dem Grund habe ich auch den Untertitel gemacht: Psychiatry im Offsite.

[00:42:30.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Psychiatrie ist stark beeinflusst von der mentalen Haltung.

[00:42:39.130] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe das auch im Buch etwas gebracht, von der Philosophie der Zeit, vom Zeitgeist.

[00:42:45.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir Fachleute, wir studierten Fachleute, wir denken, wir seien gescheiter als die Natur.

[00:42:54.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich denke, wir müssen wieder etwas bescheidener werden und diese neurodiversen Kinder besser beobachten und von denen lernen, damit wir sie nicht kaputt machen.

[00:43:07.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Da verwende ich dann immer wieder den Bauernspruch, wenn die Leute enttäuscht sind, dass es nicht schneller vorangeht, dass nicht schneller gelernt wird, ich werde von den Krankenkassen und von den Arbeitsversicherungen werde ich gedrängt, ich muss das Medikament nehmen, Ich muss mehr Therapie machen, damit dieser Patient endlich gesund wird.

[00:43:35.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sag: Nein, das Gras wächst nicht schneller, die Person entwickelt sich nicht schneller, wenn ich sie dauernd störe.

[00:43:43.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist etwas vom Schwierigsten, dass wir Fachleute lernen zu beobachten, dass wir von unseren Patienten lernen und nicht den Patienten vorausseilen.

[00:43:55.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Offside ist ja, dass die Angreifergruppe über die Linie hinausgeht und angreift.

[00:44:04.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Das dürfen wir nicht.

[00:44:06.850] - Dr.med. Ursula Davatz

So habe ich das Offside verstanden.

[00:44:09.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich provoziere damit natürlich meine Kollegen, aber das ist halt das Opfer, das ich erbringen muss, um mir selbst treu zu bleiben.

[00:44:24.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Eine sorgfältige Investition in ein heutiges, der Situation, der Zeit angepasstes und den neurodiversen Kindern angepasstes Schulsystem könnte viel Kosten sparen und viel Leid sparen.

[00:44:46.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist so etwas, mein Credo, das ich Ihnen mitgeben will, dass sie gerne weitergehen können.

[00:45:16.930] - Bemerkung 1

Was, wo ist der Unterschied zwischen Meltdown, Shutdown, Overload und wie kann man das selber feststellen, worin man gerade steckt?

[00:45:28.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Das sind alles Ausdrücke für die gleiche Situation.

[00:45:32.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn das emotionale System überreizt ist, dann sagen jetzt die, die sich mit ASS, mit Autismus beschäftigen, die reden dann von Meltdown.

[00:45:45.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich red von System Overload.

[00:45:48.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn System Overload ist, passiert das Meltdown.

[00:45:51.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Meltdown, der kann ein Zornesausbruch sein, also es wird alles zerstört, also aggressiv, der kann ein totaler Rückzug sein und eine absolute Kommunikationsverweigerung.

[00:46:05.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Dorther kommt eigentlich der Ausdruck Autismus.

[00:46:09.630] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist alles eine Reaktion auf zu viele Reize.

[00:46:18.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir Fachleute, wir tun uns gerne, wie soll ich sagen, einen Namen schaffen, indem wir ein neues Wort dafür verwenden.

[00:46:34.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Als ich Medizin begonnen habe zu studieren und dann all diese Krankheiten auswendig lernen musste und all diese Eigennamen, da habe ich mich so geärgert.

[00:46:48.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Wieso der Eigenname?

[00:46:50.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich will nur die Beschreibung der Krankheit, aber nicht den Eigennamen des Menschen, der diese Krankheit zuerst entdeckt hat.

[00:47:00.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich will keine Davatz'sche Krankheit.

[00:47:01.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich will die Beschreibung.

[00:47:07.280] - Dr.med. Ursula Davatz

ASS ist jetzt mehr in aller Munde.

[00:47:13.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Autismusdiagnose ist jetzt quasi eine Modebezeichnung.

[00:47:21.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist natürlich keine Mode, es ist eine Verzweiflung.

[00:47:25.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Individuum, das in diesen Zustand fällt, ist verzweifelt.

[00:47:32.550] - Bemerkung 2

Sie haben gesagt, mit ADHS wird man weniger alt und man schläft weniger gut.

[00:47:42.130] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist ein riesiges Problem.

[00:47:49.460] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHSler haben immer das Kino im Kopf, speziell die ADSler, die denken viel, die haben Hyperaktivität im Kopf.

[00:47:59.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Für die ist es schwierig, diese Hyperaktivität abzustellen.

[00:48:04.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe viele solche, und da muss ich dann mit denen ein Herunterfahrprozedere besprechen.

[00:48:15.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann frage ich sie: Was machen Sie, um sich herunterzufahren?

[00:48:20.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Beim Computer da zieht man nicht einfach den Stecker, sondern man schließt alle Fenster, man fährt ihn herunter.

[00:48:30.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei jedem ist das etwas anders, ich muss mit ihnen besprechen, wie sie da herunterfahren können.

[00:48:38.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Es darf nicht zu viel Aktivität sein, aber es darf auch nicht einfach nur Ruhe sein, denn der Kopf gibt keine Ruhe.

[00:48:49.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei manchen, die verwenden sogar ADHS-Medikamente, also Amphetamine, die helfen zu fokussieren, und reagieren dann mit Schlaf.

[00:49:01.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Die breite Aufmerksamkeit wird zurückgenommen auf einen Fokus, und dann kann man besser schlafen.

[00:49:11.990] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich finde natürlich besser, wenn man seinen Fokus mit einem Abendritual hinbringen kann.

[00:49:21.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich schaue das mit jedem einzeln an.

[00:49:22.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Man gibt dann Beruhigungsmittel.

[00:49:29.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Sämtliche Beruhigungsmittel, Schlafmittel sowie Benzos oder auch Neuroleptika, die unterdrücken alle den REM-Schlaf.

[00:49:41.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Der REM-Schlaf ist der Schlaf an sich, während dieser REM-Schlafphase wird das Gehirn geleert, gesäubert, da werden Inhalte rausgeschmissen, aber die Inhalte, die einen so stark beschäftigen, die kann man nicht raustun.

[00:50:01.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe eine Demonstration gesehen, im REM-Schlaf kann man dann auch rumlaufen oder zappeln, also unruhig werden.

[00:50:11.460] - Dr.med. Ursula Davatz

An sich wäre die Aufgabe, dass man seine Probleme am Tag löst und nicht in der Nacht.

[00:50:18.740] - Dr.med. Ursula Davatz

So suche ich natürlich mit diesen Leuten dann, wo sind Baustellen, wie kann ich die mit ihnen bearbeiten, sodass sie dann besser schlafen können.

[00:50:29.540] - Bemerkung 3

Warum werden Leute mit ADHS weniger alt?

[00:50:36.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, ich würde sagen, wenn sie Ihren Fokus nicht finden, dann werden sie weniger alt.

[00:50:42.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie Ihren Fokus finden, können sie uralt werden.

[00:50:47.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, das ist so.

[00:50:49.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Den Fokus finden, das ist die Schwierigkeit.

[00:50:54.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Problem des Umfeldes ist, dass man sie nicht stören darf dabei, ihren Fokus zu finden.

[00:51:05.220] - Bemerkung 3

Warum verschreiben Psychiater einem psychotischen Patienten kein Ritalin, obwohl das helfen würde?

[00:51:15.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Doch, sie verschreiben Ritalin.

[00:51:25.820] - Bemerkung 3

Aber eine andere Zusammensetzung als Ritalin selber?

[00:51:30.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt verschiedene Medikamente, es gibt Ritalin, es gibt Concerta, es gibt Focalin, Medikinet und so weiter.

[00:51:38.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Das sind alles Stimulantien.

[00:51:41.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Manche mit einer etwas schnelleren Wirkung direkt und andere mit verzögerter.

[00:51:46.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Es sind alles Stimulantien, die werden schon verschrieben.

[00:51:50.030] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man dann den Erwachsenen die verschreibt und die nehmen zu viel, dann werden sie psychotisch.

[00:51:55.850] - Bemerkung 3

Dann ist die Angst vorhanden, dass sie zu viel nehmen. Aha.

[00:52:00.470] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt wird zum Teil schon bei Kindern einerseits Ritalin verschrieben und dann noch ein Neuroleptikum. Das finde ich unmöglich.

[00:52:29.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Das finde ich überhaupt nicht gut.

[00:52:32.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn jemand schon eine Psychose gehabt hat, dann hat man Angst, dass man mit dem Ritalin wieder eine Psychose auslöst.

[00:52:40.650] - Dr.med. Ursula Davatz

Drum sagt man: Oh nein, Psychose gehabt, dann verschreib ich keines.

[00:52:44.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich hab solche Patienten, die hatten eine Psychose und die wollten wieder Ritalin.

[00:52:52.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich verschreib's, aber ich sag denen, sie müssen lernen aufzupassen.

[00:52:58.470] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie schon in einem übererregten Zustand sind, dann Ritalin absetzen.

[00:53:07.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie müssen lernen, mit den Medikamenten umzugehen.

[00:53:10.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Es geht nicht so: die Krankheit, das Medikament oder die Symptome und beide.

[00:53:15.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Patient selber muss lernen, damit umzugehen.

[00:53:19.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich hatte Patienten, die haben Ritalin verschrieben bekommen, voll psychotisch abgefahren oder manisch-depressiv, also in einer Manie abgefahren.

[00:53:29.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Schlussendlich ist es der Patient, der lernen muss, mit sich und seinem Gehirn und den Medikamenten umzugehen.

[00:53:38.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Da ist oft die Haltung: Ich mache nur das, was der Arzt sagt und ich getraue mich nicht, das selber zu machen.

[00:53:46.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich helfe allen meinen Patienten, dass sie lernen, mit den Antipsychotika umzugehen und natürlich auch mit dem Ritalin.

[00:54:01.430] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, die haben Angst.

[00:54:06.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Man weiß, das ist ein ADHS, aber die hatte schon eine Psychose und dann: Oh nein, oh je, ich will keine Psychose auslösen.

[00:54:14.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss es vorsichtig machen, ich bin ich dagegen.

[00:54:18.210] - Bemerkung 4

Könnte es sein, dass doch das Hirn übererregt wird vom Ritalin?

[00:54:23.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Ritalin, das stimuliert, das macht dann vermehrt Dopaminausschüttung, dann können die manisch werden, dann schlafen sie nicht mehr und dann läuft alles davon.

[00:54:35.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich hatte eine, die hatte Psychosen und die war ganz klar ein ADHS Kind, der habe ich leichte Dosen Ritalin verschrieben und die lernte damit umgehen.

[00:54:48.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Die kommt nicht mehr, hat mir nur zu Weihnachten etwas geschenkt.

[00:54:51.970] - Bemerkung 5

Spielt die Ernährung auch mit eine Rolle?

[00:55:02.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Ernährung ist heute hoch im Kurs und Ernährung ist etwas Wichtiges.

[00:55:09.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe den Mann vom Bundesamt auch gefragt, wie sie Gesundheitsprävention betreiben und ist jetzt Ernährung im Kurs?

[00:55:19.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, ist hoch im Kurs.

[00:55:22.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Da wird von den Omega-Fettsäuren geredet.

[00:55:26.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich denke, die haben eine gute Wirkung aufs Gehirn.

[00:55:30.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bin keine Ernährungsberaterin.

[00:55:34.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Gesunde Ernährung ist ohnehin gut und die unterstützte ich.

[00:55:40.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Man sagt in allen prozessierten Nahrungsmitteln, sind Stoffe drin, die uns schaden und so weiter und so fort.

[00:55:50.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Gesunde Ernährung ist für alles gut.

[00:55:53.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Mit gesunder Ernährung kann man das ADHS nicht korrigieren.

[00:56:00.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Omega-Fettsäuren, das sagen viele, das hilft und das reicht ihnen.

[00:56:08.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei allen Medikamenten, ich will nichts gegen die Omega-Fettsäuren sagen, die sind gut fürs Gehirn, aber bei allen Dingen, die wir einnehmen, da spielt natürlich immer der Placebo auch eine Rolle.

[00:56:23.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt, ich mache etwas regelmäßig, ich tue was Gutes für mich, und das wirkt sich auch wieder gut aus.

[00:56:31.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Als man noch frühkindliches POS gesagt hat, hat man auch gesagt, dass man keinen Zucker nehmen soll, denn Zucker stimuliert zu fest, dann sind sie unruhig, aber zu viel Zucker fördert auch die Krebskrankheit, schlechte Ernährung kann überall etwas Schlechtes anrichten.

[00:56:55.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich denke, es reicht nicht, aber ich bin sehr für gesunde Ernährung.

[00:57:01.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bin aufgewachsen in einer Familie, da man auf das geachtet hat, und das habe ich auch meinen Kindern weitergegeben.

[00:57:11.030] - Bemerkung 6

Warum schämen wir uns bei vielen vielen Dingen und haben ein schlechtes Gefühl, also so schnell?

[00:57:20.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Eine stehende Redewendung: ich sag, unser Schuldgefühl, Schamgefühl, Schuldgefühl ist irgendwo nah beieinander. Das ist der Hirtenhund.

[00:57:42.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Unser Schuldgefühl bringt uns zur Herde zurück.

[00:57:46.630] - Dr.med. Ursula Davatz

Unser Schamgefühl, da fühlen wir uns ausgestellt im Kollektiv, und wir sind soziale Wesen und wir wollen dazugehören.

[00:57:57.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Sobald wir da etwas ausgesondert werden, dann gibt das ein schlechtes Gewissen.

[00:58:03.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Das gibt Schuldgefühle, Schamgefühle etc.

[00:58:06.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Früher wurde die Beschämung verwendet in der Schule.

[00:58:12.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ein Kind 40 Fehler im Diktat gemacht hat, wurde es vor die Klasse gestellt und quasi ausgelacht, beschämt.

[00:58:22.030] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich hatte ein solches Kind, der ging nie mehr in die Schule.

[00:58:26.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Das war Arrestionsverhalten, also Ausweichverhalten.

[00:58:29.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Den habe ich auch nicht bei einer Lehre in die Gewerbeschule gebracht.

[00:58:34.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Dem ging es schlecht, der hat Erbrechen gehabt, Bauchweh und so weiter am Morgen, wenn wir ihn in die Schule schicken wollten.

[00:58:43.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Deswegen konnte er keine Lehre machen.

[00:58:45.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Schule wurde total vergelt für ihn.

[00:58:50.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage wieder: Die Lehrer müssen besser instruiert werden, dass sie weder mit Schuld noch mit Schamgefühlen bei solchen Kindern arbeiten.

[00:59:02.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie bewirken nur, dass sie ausgeklammert werden.

[00:59:05.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei den Jungen passiert dann eher Delinquenz, also Gesetzesübertretung und Kampf gegen alles.

[00:59:19.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Schuldgefühle, Schamgefühle, Hirtenhund. Holt uns zur Herde zurück.

[00:59:25.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Es braucht Mut, etwas den Kopf aus der Erde rauszustrecken.

[00:59:36.020] - Bemerkung 7

Sind Lehrer heute anwesend?

[00:59:40.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Gute Frage! Was sagen sie als Lehrerin dazu?

[01:00:10.160] - Bemerkung 8

Ich habe jetzt überlegt, ja, der könnte so sein.

[01:00:22.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn Sie mal das Auge dafür haben, dann sehen Sie es relativ schnell und Sie müssen den nicht mal zu irgendeiner Abklärung schicken, ist nicht notwendig, sondern einfach versuchen, anders mit dem Kind umzugehen.

[01:00:39.350] - Bemerkung 8

Das sind Menschen aus dem Ausland.

[01:00:44.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe mit vielen Familien gearbeitet, Ausländern. Ich habe mich auch viel damit befasst.

[01:00:58.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn Menschen aus dem Ausland kommen, dann haben die eine andere Sozialisierung und keine Schweizer Sozialisierung.

[01:01:07.470] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir Schweizer denken, alle, die in der Schweiz sind, die kennen unsere Regeln, und die passen sich dem an.

[01:01:13.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Das funktioniert aber nicht.

[01:01:16.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich denke, wir Schweizer müssen da unsere Regeln, unsere Wertvorstellungen klar deklarieren und auch durchsetzen.

[01:01:25.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Da müssen wir den Mut dazu haben: bei uns geht das nicht.

[01:01:30.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich will, dass du hier in meiner Klasse so und so an diese Regeln hältst.

[01:01:36.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Zu Hause ist deine Sache.

[01:01:40.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist nicht so einfach.

[01:01:42.370] - Bemerkung 9

Ja, wir sind immer kaputt am Abend.

[01:01:46.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, das glaube ich, das glaube ich.

[01:01:48.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Da versuche ich allen Lehrern den Rücken zu stärken, dass sie sich da positionieren.

[01:01:57.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe einige Lehrer in Beratung und da mache ich immer das.

[01:02:04.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn die das hinkriegen, dann sind die sehr zufrieden und mit ihrem Lehrberuf.

[01:02:13.060] - Bemerkung 10

Ich krieg nicht viel Unterstützung, keine politische Unterstützung.

[01:02:18.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Rennen Sie, denen die Bude ein und sagen, wir brauchen das.

[01:02:27.010] - Bemerkung 10

Diese Kraft ist fast schlimmer als die Kraft mit der Klasse umzugehen.

[01:02:29.960] - Bemerkung 11

Kann Ritalin den Charakter verändern?

[01:02:47.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Sämtliche Psychopharmaka verändern den Zustand.

[01:02:51.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Jemand sagte: Oh, das war so wie eine Erleuchtung. Ah, so kann das Leben auch sein. Ah, so erleben die Normotypen die Welt. Aber: sie fand das langweilig.

[01:03:14.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Viele, die Ritalin nehmen, sagen: Es ändert meine Persönlichkeit, ich bin nicht mehr so kreativ, ich bin mehr so, und das habe ich nicht so gern.

[01:03:39.990] - Dr.med. Ursula Davatz

Daher lasse ich die das nur nehmen, wenn sie auf die Prüfung lernen oder irgendeine anspruchsvolle, langweilige Arbeit erledigen müssen.

[01:03:53.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie dürfen es auch wieder absetzen.

[01:03:54.965] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss es nicht immer nehmen.

[01:04:03.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Je nachdem in welcher Situation man aufgewachsen ist, will man auch diese Leistung erbringen oder nein.

[01:04:12.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Man hat einen kreativen Beruf gewählt und dann will man es nicht und nimmt es dann nur zum Ausfüllen der Steuererklärung.

[01:04:28.320] - Bemerkung 12

Ich finde es super, dass Sie das Thema Schule aufgegriffen haben, weil wir sind jetzt in der Abklärung, auch frisch, mit meinem Sohn. Sie hat dann gesagt: Ja, ja, ich habe schon gemerkt, dass etwas anders ist, aber er hat ja keine Diagnose. Also machen wir auch nichts.

[01:04:48.580] - Bemerkung 12

Jetzt sind wir daran, also wir haben viel Wartezeit. Jetzt beim Gespräch hat sie gesagt: Ah, ihr seid jetzt in der Aufklärung. Jetzt könnten wir etwas machen.

[01:05:04.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist eine faule Ausrede, wenn die Lehrerin sagt, es gibt keine Diagnose, darum muss ich nicht auf dieses Kind eingehen.

[01:05:16.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Kind hat eine gewisse Persönlichkeit, und wenn sie merkt, das geht in die Richtung, von mir aus muss man es nicht mal abklären, aber sie muss mit dem anders umgehen.

[01:05:27.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist genau gleich wie die ETH, die sagt, nach 2 Jahren muss man wieder die Diagnose erstellen.

[01:05:33.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Es wird jetzt viel abgeklärt, da wird sogar bestätigt, manchmal wird es auch nicht bestätigt.

[01:05:40.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Einzelsetting kommt es häufig gar nicht raus.

[01:05:44.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn das Kind sehr brav ist und angepasst an seinen Tester, dann ist die Aufmerksamkeit dann gut, aber in der Klasse ist die Aufmerksamkeit nicht vorhanden.

[01:05:53.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich finde es so schade, dass man da immer sagt, muss abgeklärt werden, sonst glaube ich nicht, dass es ist.

[01:06:02.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Was ich da sage, ist: Die Welt hat sich auch schon gedreht, als der Mensch noch nicht bewiesen hat, dass sie sich dreht.

[01:06:11.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Der, der es bewiesen hat, der wurde quasi zum Tode verurteilt.

[01:06:17.100] - Bemerkung 13

Kommt das Thema jetzt mehr an der Schule, dass die jungen Lehrer, die nachkommen, vielleicht mehr auf das Thema sensibilisiert sind? Unsere Lehrperson ist älter.

[01:06:31.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe zum Teil Kontakt mit Leuten, die an der PH arbeiten, und das Wissen über ADHS ist nicht sehr so groß.

[01:06:45.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie haben vielleicht mal eine Lektion gehabt, aber zu wissen, was es ist, heißt nicht, ich weiß, wie man damit umgeht.

[01:06:52.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Auch die Fachleute, also die die abklären und dann Medikamente verschreiben, die beraten die Eltern nicht. Und das ist ein Riesenproblem.

[01:07:02.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bin als Familientherapeutin ausgebildet und ich behandle kein einziges Kind, ohne dass ich nicht die Eltern berate.

[01:07:12.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Medizin und die Psychiatrie ist immer noch sehr stark nur aufs Individuum, aufs Symptom, und die Symptombekämpfung ausgerichtet.

[01:07:23.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir Menschen sind soziale Wesen, wir interagieren und man muss diese Interaktion anschauen.

[01:07:29.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss die Erwachsenen, die verantwortlich sind für das Gen unterstützen und verstehen.

[01:07:31.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Das wird nicht gemacht.

[01:07:39.370] - Bemerkung 14

Darum helfe ich mir selber. Darum lese ich viel. Ich kommt nicht weiter. Es steht ASS im Raum.

[01:07:54.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich stelle die Diagnose nicht über psychologische Tests.

[01:08:01.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe eine Stunde, wo ich die Anamnese aufnehmen, 3 Generationen, und dann kann ich sehen, wie da überall Symptome vom ADHS auftauchen.

[01:08:12.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann berate ich das Umfeld.

[01:08:13.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Holen Sie sich Hilfe. Es gibt ADHS Coaches, es gibt immer mehr, und Sie können zu einem ADHS Coach gehen, ohne dass Sie die fixe Diagnose haben, denn die sind nicht so medizinisch programmiert.

[01:08:36.000] - Bemerkung 15

Ich möchte ganz kurz was sagen noch zur Diagnosestellung. Es ist leider so in dem Schulsystem, die Lehrer können vom Kanton her gar nicht anders. Sie brauchen eine Diagnose, um den Nachteilsausgleich überhaupt zu bekommen.

[01:08:49.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich weiß.

[01:08:50.120] - Bemerkung 15

Die Lehrer, die cool sind, davon gibt es auch viele im Aargau, muss ich auch sagen, die schreiben auf ihre ADHS Kinder ein und können gut damit umgehen. Die Diagnose ist wichtig für bestimmte Dinge, wie zum Beispiel den Nachteilsausgleich.

[01:09:05.260] - Bemerkung 16

Es geht eben nicht nur um den Nachteilsausgleich.

[01:09:07.630] - Bemerkung 16

Sie könnten ihm doch einen Zettel geben, wo er malen kann, weil er hört ja trotzdem zu. Er lernt auch. Jetzt hat sie das gemacht, jetzt geht es.

[01:09:23.590] - Bemerkung 16

Warum geht's dann nicht vor einem Jahr? Da hat sie gesagt, er stört den Unterricht. Bewegen und darauf achten.

[01:09:34.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Sobald man mit Behörden zu tun hat, mit offiziellen Stellen und so weiter, dann braucht es die offizielle Diagnose.

[01:09:46.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Selbst meine Diagnose, obwohl ich mich seit 46 Jahren damit befasse, wird dann oft nicht akzeptiert, weil ich nicht der Norm entspreche.

[01:09:57.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Um einen ADHS Coach aufzusuchen, da braucht es keine Diagnose.

[01:10:03.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt jetzt immer mehr Personen, die das anbieten.

[01:10:08.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Daher würde ich einen ADHS Coach aufsuchen und mich beraten lassen.

[01:10:14.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Schon nur das Diskutieren übers Problem bringt etwas, damit Sie nicht so alleine sind.

[01:10:23.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie können mit anderen Menschen reden, sich austauschen ohne Diagnose.

[01:10:29.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sag ja: das ADHS ist gar keine Krankheit, es ist eine Neurodiversität, ein neurodiverses Genom.

[01:10:40.220] - Bemerkung 17

Eine Superkraft, sage ich immer. Er merkt Dinge, die ich nicht merke.

[01:10:46.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Für die Beratung brauchen sie keine Diagnose, wenn sie Geld wollen und so weiter, dann braucht man eine.

[01:10:58.610] - Bemerkung 18

Vielleicht liegt es auch am Prinzip Leistungsgesellschaft und die Schule immer dazu, kompetente zukünftige Arbeitnehmer:innen produzieren muss. Wenn man dort vielleicht die Funktion Selektion abschafft. Vielleicht, ist die ganze Gesellschaft ja irgendwo eine Zumutung.

[01:11:28.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, die Schule hat die Aufgabe, Strukturhaltend zu sein.

[01:11:38.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt, unsere Gesellschaft, wie sie besteht, zu bewahren.

[01:11:43.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Gleichzeitig entwickeln sich die Kinder weiter, die Zeit entwickelt sich weiter, und von dort her würde ich sagen, alles, was man in der Schule so lernt, Inhalt, kann man alles im Internet holen.

[01:11:59.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Von dort her hat die Schule viel mehr die Aufgabe, die Persönlichkeit zu fördern, die Neugier zu unterstützen, die eigenen, die individuellen Lernmethoden zu fördern, dass sich die Kinder das holen.

[01:12:19.630] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist viel mehr die Neugier und das Sich-Holen und natürlich eine gewisse Disziplin.

[01:12:25.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Nicht von da nach dort und ständig alles durcheinander, sondern bei etwas bleiben.

[01:12:30.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Da habe ich in letzter Zeit ein neues Wort für mich entwickelt.

[01:12:35.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage: die ADHSler müssen ihren eigenen Entscheidungsbaum entwickeln.

[01:12:45.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie müssen sagen, ich interessiere mich für das, und drum hole ich nur Inhalte rein, die an diesen Entscheidungsbaum gut passen.

[01:12:56.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt wird vom Internet entschieden, friss noch das, nimm noch das.

[01:13:01.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bekomme ständig: Wollen Sie nicht auch das? Nein, ich will das alles nicht. Ich will nur das, was mich interessiert.

[01:13:07.990] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist noch schwierig, wenn man ständig abgelenkt wird von neuen Themen.

[01:13:13.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Du könntest auch das haben. Es gibt so viel.

[01:13:16.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie müssen einen persönlichen Entscheidungsbaum entwickeln. Das wäre so wie der eigene Christbaum. Den können Sie dann schmücken mit verschiedenen Dingen.

[01:13:29.130] - Bemerkung 19

Das müssen wir alle lernen.

[01:13:29.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Das gilt nicht nur für die ADHS Kinder.

[01:13:40.860] - Bemerkung 20

Für die Schule muss man sagen, es braucht Diagnosen, damit die Lehrpersonen mehr Hilfen bekommen. Mehr Assistenz. Auch in diesen heterogenen Klassen, und das ist das Bedauerliche, dass pädagogische Massnahmen, dass man das nicht ohne Diagnosen nutzen kann. Es ist natürlich klar, die Kostendiskussion, wie viele Sonderschulen man haben soll, wie viele integrierte Sonderschulen etc.

[01:14:14.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, ich weiss, um extra Personal, extra Geld zu bekommen, braucht es die sogenannte "Diagnose".

[01:14:23.430] - Dr.med. Ursula Davatz

Um Beratung zu erhalten, für sich als Eltern braucht es die nicht.

[01:14:29.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Vielleicht kann vieles gelöst werden mit der Beratung der Eltern.

[01:14:36.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn in der Schule was passieren muss, ja, wenn es zusätzliches Personal braucht.

[01:14:42.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Lehrer können auch ohne zusätzliches Personal, können sie sich mehr Know-how holen, wie gehe ich mit ADHS um?

[01:14:53.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Es geht nicht immer nur um Geld, es geht um Sachverstand und Flexibilität.

[01:14:59.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Da plädiere ich dafür, ja, dass die Lehrer dann etwas anders ausgebildet werden.

[01:15:07.710] - Bemerkung 21

Ich denke, die Lehrer tun heute schon sehr viel. Ich denke, Sie stehen auch vor sehr heterogenen Klassen, mit Kindern, mit Geschichten, die sie da reinbringen von zu Hause, mit vielen Dingen, die nichts zu tun haben eigentlich mit der eigentlichen Schule. Wenn man daran denkt, wenn die Kinder mit vier Jahren in den Kindergarten eintreten, haben die schon ein völlig unterschiedliches Leben hinter sich, unterschiedliche Vernetzungen im Gehirn, um dann mit den Anforderungen umgehen zu können. Das ist sehr eindrücklich. Ich denke, auch die Erwartungen, wo die Lehrpersonen drunter stehen, das sind die Eltern, es gibt verschiedene Eltern. Das das

gibt natürlich auch Zielkonflikte. Man kann die Schule nicht mehr so führen, wie als ich zur Schule ging. Da waren wir noch 53 Schüler in der ersten Klasse und da wurde militärisch dirigiert. Das geht nicht mehr.

[01:16:13.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, die Lehrer haben es nicht leicht. Es ist eine anstrengende Aufgabe.

[01:16:19.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Von mir aus dürften sie auch besser bezahlt werden. Ich will einfach am Anfang ansetzen. Es ist meine Idee der Prävention. Das ist mein Credo.